

SICHERHEITSDATENBLATT

Chemask - CM8E

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : Chemask - CM8E
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung : Temporary solder mask

Firmenbezeichnung

Hersteller : ITW Chemtronics
8125 Cobb Center Drive
Kennesaw, GA 30152

Lieferant : [
[
[
[

Importer : ITW Contamination Control
Skejby Nordlandsvej 307
DK-8200 Aarhus N
Denmark
Tel +45 87 400 220
Fax +45 87 400 222
Email: info@itw-cc.com

Notrufnummer : Chemtrec - 1-800-424-9300 or collect 703-527-3887

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Numm	Klassifizierung
Zinkbis(dibutyldithiocarbamat)	136-23-2	1-5	205-232-8	Xi; R36/37/38 R43
Methanol	67-56-1	1-3.8	200-659-6	F; R11 T; R23/24/25, 39/23/24/25
Ammoniak	1336-21-6	0.1-1	215-647-6	C; R34 N; R50
Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16				

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

3. Mögliche Gefahren

Die Aufbereitung ist gemäß Directive 1999/45/EC und den Anhängen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : Xn; R22

Gesundheitsrisiken : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.

Verschlucken : KEIN Erbrechen auslösen, außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

Augenkontakt : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt verständigen.

Ausgabedatum : 12/13/2005.

Seite: 1/5

Chemask - CM8E

Besondere Behandlung :

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CQ einsetzen.

Besondere Expositionsrisiken : Keine besonderen Gefahren.
Nicht verfügbar.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute müssen geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5).

Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden : Eindringen des verschütteten Produkts in Erdreich möglichst vermeiden, um Übergang in Gewässer zu verhindern. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleinen Verschüttungen ein Absorptionsmittel hinzugeben (notfalls auch Erde) und die Substanz mit Hilfe einer Schaufel zur späteren Entsorgung in einen dicht verschließbaren, wasserdichten Behälter geben. Bei größeren Leckagen verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung : NICHT verschlucken. Nach Umgang gründlich waschen.

Lagerung : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien

Empfohlen : Originalbehälter verwenden.

Besondere Verwendung :

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs

Zu überwachende Grenzwerte

Methanol OSHA PEL 200 ppm; ACGIH TLV 200 ppm; STEL 250 ppm

Exposure controls

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Aussetzungsgrenzwerten hält.

Atemschutz : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

Handschutz : Latexhandschuhe verwenden.

Augenschutz : Schutzbrille.

Körperschutz : Je nach Art der Verwendung ist besondere Schutzkleidung zu tragen (z. B. lange Ärmel, Schürze, Handschuhe, Einmalanzug).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.

Farbe : Pale pink color.

Geruch : Ammoniakartig. (Schwach.)

Geruchsgrenzwert : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 100 ppm (Methanol)

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH : Nicht verfügbar.

Siedepunkt : 38°C (100.4°F)

Ausgabedatum : 12/13/2005.

Seite: 2/5

Chemask - CM8E

Schmelzpunkt	: Erstarrung kann einsetzen bei -97.72°C (-143.9°F) basierend auf Daten für: Methanol.
Flammpunkt	: Nicht anwendbar.
Explosionseigenschaften	: Wird nicht als explosionsgefährlich angesehen.
Oxidationseigenschaften	: Nicht verfügbar.
Dampfdruck	: 101.3 kPa (760 mm Hg) (bei 20°C)
Relative Dichte	: 0.9 g/cm ³
Löslichkeit	: Leicht löslich in kaltem Wasser, heißem Wasser.
Viskosität	: Dynamisch: 15000 cP

Dampfdichte	: <1 (Luft = 1)
Verdunstungszahl (Butylacetat = 1)	: >1 verglichen mit Butylacetat.

Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität : Das Produkt ist stabil.

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	: Reizend
Verschlucken	: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Hautkontakt	: Reizend
Augenkontakt	: Reizend

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Methanol	LD50	5628 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	14200 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	7300 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	15800 mg/kg	Hautkontakt	Hase
	LDLo	143 mg/kg	Oral	human
	LDLo	428 mg/kg	Oral	human
	LDLo	6422 mg/kg	Oral	man
	LDLo	393 mg/kg	Hautkontakt	Affe.
	LC50	64000 (4 Stunde(n))	Einatmen	Ratte

Zeichen/Symptome von Überexposition

Betroffene Organe : Enthält einen Stoff, der folgende Organe schädigt: das Nervensystem, Magen-Darm-Trakt, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Methanol	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	>10000 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (EC50)	48 Stunde(n)	13200 mg/l
	Lepomis macrochirus (EC50)	48 Stunde(n)	16000 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	15400 mg/l

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung : Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

Abfall-Klassifizierung : Nicht anwendbar.

Europäischer Abfallkatalog (EAK) : Nicht verfügbar.

Ausgabedatum : 12/13/2005.

Seite: 3/5

Gefährliche Abfälle : Die Klassifikation des Produkts erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-
ADN-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-
IMDG-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-
IATA-DGR-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Gesundheitsschädlich

Risk phrases :

: R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

S-sätze :

: S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Verwendung des Produkts :

: Klassifizierung und Kennzeichnung entsprechen den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, einschließlich Änderungen, und dem vorgesehenen Gebrauch.
- Industrielle Verwendungen..

Zusätzliche Warnhinweise :

: Enthält (Zinkbis(dibutyldithiocarbamat)). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Statistische

: 32089091

EG-Klassifizierung

(Tarifkennziffer)

16. Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Europa

: R11- Leichtentzündlich.
R23/24/25- Giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
R39/23/24/25- Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34- Verursacht Verätzungen.
R36/37/38- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext zu den Klassifikationen in Abschnitt 2 und 3 - Europa

: F - Leichtentzündlich
T - Giftig
C - Ätzend
Xn - Gesundheitsschädlich
Xi - Reizend
N - Umweltgefährlich.

GESCHICHTE

Druckdatum

: 1/27/2006.

Ausgabedatum

: 12/13/2005.

Datum der letzten Ausgabe

: Keine frühere Validierung.

Version

: 1.07

Ausgabedatum

: 12/13/2005.

Seite: 4/5

Erstellt durch :

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version 1.07

Seite: 5/5